

**Strukturdaten der
Kurparkklinik Fachklinik für Orthopädie
& Innere Medizin – Zentrum für inter-
disziplinäre Schmerztherapie
Kindertherapiezentrum „Sonnenschein“**

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	D:\01_QM_Zertifizierung\01 KTQ Akut Projekte Homeoffice_2012_06_18\1449 Heiligenstadt Reha PN3039\Datenbank\Klinikgesellschaft_Heilbad_..._SB_2014.sbw
Selbstbewertung	SB2014
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 21.11.2014 23:01. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Merkmale.....	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	3
A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	6
A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?	6
A-2.2 Indikationsbereiche	6
A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	6
A-2.2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen	7
A-2.2.3 Mutter-Kind-Maßnahmen	8
B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung	10
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	10
B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	13
B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	13
B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	13
B-2.1.2 Herz- und Kreislauferkrankungen	13
B-2.1.3 Mutter-Kind-Maßnahmen	13
C Personalbereitstellung	14
C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	14
C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	14
C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?	15
C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?	20
C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr ..	21
C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten.....	21
C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	21
C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten...	21
C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen.....	21
C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	21
C-2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen	22
C-2.3 Mutter-Kind-Maßnahmen.....	23
D Ausstattung	24
D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	24
D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen	24
D-2.1 Anzahl der Betten	24
D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen.....	24
D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer	24
D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	25
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten	25
D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen	27
D-3.1 Notfallausstattung	27
D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik	27
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	28
E Qualitätsmanagement.....	29

Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

511601338

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

Kurparkklinik Fachklinik für Orthopädie & Innere Medizin -Zentrum für interdisziplinäre Schmerztherapie-Kindertherapiezentrum „Sonnenschein“

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Felgentor 4, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Cranachstraße 17-18, 37308 Heilbad Heiligenstadt

A-1.2.3 Telefon

03606/663-0

A-1.2.4 Fax

03606/663-199

A-1.2.5 E-Mail

info@kggh.de

A-1.2.6 Web-Site

<http://www.kurparkklinik-heiligenstadt.de/>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Herr Dipl.-Ing. Alban Günther

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Herr Prof. Dr. med. Dr. disc. pol. Hans-Werner Buhmann, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnungen: Sportmedizin, Chirotherapie, Sozialmedizin, spezielle Schmerztherapie, Naturheilverfahren, Röntgendiagnostik des gesamten Bewegungsapparates, Rehabilitationswesen, ortho-pädische Rheumatologie

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Frau Dipl.-Ing. Heidemarie Heinemann

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Frau Petra Grebenstein, examinierte Krankenschwester, Fachschwester Leitung, Naturheilkundliche Pflegekraft, Sozialmanagement, Pflegeexperte für integrative Rehabilitation, Wundmanagement, Psychoonkologie

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

Herr Dr. med. Herbert Kesting	-	CA Abt. Innere Medizin
Herr Dr. med. Oliver Möller	-	CA Abt. Pädiatrie
		Kindertherapiezentrum „Sonnenschein“
Frau Bernadette Keppler	-	Leiterin Finanzen / Controlling
Herr Bernd Günther	-	Technischer Leiter
Frau Heike Thüne-Klingenberg	-	Physiotherapie / Ergotherapie
Frau psych. Psychoth. Sieglinde Curdt	-	Psychologische Abteilung
Frau Dipl. oec. troph. Doreen Steineke	-	Ernährungsberatung
Frau Andrea Waldmann	-	Leiterin Marketing
Frau Theresa Hagedorn	-	Rezeption
Herr Adalbert Keppler	-	Küche
Frau Evelyn Hartmann	-	Service / Hausdamen
Frau Angelika Diele	-	Leiterin
		Kindertherapiezentrum „Sonnenschein“

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

Kurparkklinik:		Kindertherapiezentrum:	
DRV Mitteldt.: 26 %		DRV Mitteldt.: 40 %	
AOK PLUS: 16 %		BKK: 24 %	
AOK sonst.: 12 %		AOK sonst.: 15 %	
BKK: 8 %		AOK PLUS: 8 %	
DAK: 7 %		IKK: 6 %	
BARMER EK: 5 %		BAN: 4 %	

Knappschaft:	5 %	Sonstige:	3 %
IKK:	5 %		
KKH:	2 %		
Sonstige:	14 %		

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

Ausschließlich Rehabilitationsmaßnahmen

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben

- Keine Zulassung
- physiotherapeutisch
- ergotherapeutisch
- logopädisch
- (neuro)psychologisch
- Sonstige
kardiologische ambulante Rehabilitation

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

Kooperationsvereinbarung mit Eichsfeld-Klinikum und Krankenhaus St. Nepomuk Erfurt

Sicherung von Praktikumsplätzen in der Krankenpflege-Ausbildung

Kooperationsvereinbarung mit dem IFBE Bildungszentrum gGmbH Mühlhausen, mit der staatlichen berufsbildenden Schule für Gesundheit, Soziales und Wirtschaft Nordhausen, mit der ProVita Akademie Nordhausen gGmbH und mit der IBKM gemeinnützigen Schul-träger GmbH Heldrungen

Sicherung von Praktikumsplätzen in der Ausbildung zum Physiotherapeuten

Klinikgesellschaft ist mehrheitlicher Gesellschafter an der Bildungszentrum für Heilberufe gGmbH Heilbad Heiligenstadt

Sicherung von Praktikumsplätzen in der Ausbildung zum Physiotherapeuten bzw. medizinischen Bademeister

Kooperationsvereinbarung mit Bergschule St. Elisabeth Heilbad Heiligenstadt

Sicherung von Praktikumsplätzen für die Fachrichtung „Gesundheit & Soziales“

Kooperationsvereinbarung mit dem IFBE Bildungszentrum gGmbH Mühlhausen und mit der Kyffhäuser-Paracelsus-Schule Leinefelde

Sicherung von Praktikumsplätzen in der Ausbildung zum Diätassistenten

Kooperation mit Universität Göttingen

Seminare und Praktika für Studiengänge Sport und Gesundheit (Master / Bachelor) so-

wie für die Magisterstudiengänge Sportwissenschaften

Ringvorlesungen für den medizinischen Bereich an der Uni

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?

- im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie - für 12 Monate
- im Bereich Sozialmedizin - für 12 Monate
- im Bereich Innere Medizin - für 24 Monate

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Mutter-Kind-Maßnahmen

A-2.2 Indikationsbereiche

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

3316

A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

A-2.2.1.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

- ...möglich
- ...nicht möglich

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

100 Vorsorge, 730 Reha

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

1244 AR

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

15 BGSW

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

57 teilstationäre Reha

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

1 teilstationär

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

A-2.2.2.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

...möglich

...nicht möglich

A-2.2.2.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

115 Vorsorge, 401 Reha

A-2.2.2.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

557 AR

A-2.2.2.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.2.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

0

A-2.2.2.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

5

A-2.2.2.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.3 Mutter-Kind-Maßnahmen

A-2.2.3.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

...möglich

...nicht möglich

A-2.2.3.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

19 stat. Vorsorge, 45 stat. Reha, 27 Mutter-Kind-Kur

A-2.2.3.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

A-2.2.3.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.3.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

0

A-2.2.3.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

A-2.2.3.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

4	EKG Mac 1200
17	Blutdruckmessgeräte Firma Erko
14	Blutzuckermessgeräte Firma Lifescan
2	Fahrradergometer Ergoselect, Firma Ergoline
1	High End - Sonografiegerät IU 22 (Fa. Philips) mit Videodokumentation u Farbprinter, für Echokardiographie, Sonographie, Duplex-Gefäßdiagnostik u.a.
1	Lungenfunktionsgerät Firma Jaeger
1	Dopplergerät logidop 1, Fa. Kranzbühler
2	Pulsoximeter Oximax N-65, Fa. Nellcor
1	Reflotron, Fa. Boehringer
1	Röntgenanlage Firma Siemens
1	Entwicklermaschine Firma Typon
2	Langzeit EKG Firma Delmar Reynolds
2	Langzeitblutdruckmessgerät Firma Custo med (2) Funktion
3	Digitale Blutdruckmessgeräte Firma Omron M3 Basic
1	Coagu Check XS System
1	Bed side-Messgerät zur Bestimmung des HbA1c
20	Peek-Flow- Messgeräte
2	Defibrillatoren Defigard 4000 (Fa. Schiller) mit EKG-Monitor, AED, manuellem Defibrillator und Schrittmacherfunktion
3	Defibrillatoren Cardioserv (Fa. GE Medical Systems)
1	Eventrecorder

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Leistungsspektrum:	
Bewegungstherapie als Einzel- und Gruppentherapie im Trockenen und im Heilwasser	
<input type="checkbox"/>	Sole-Hallenbewegungsbad
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Mobilisation
<input type="checkbox"/>	Rückenschule
<input type="checkbox"/>	Aquafitness / Wassergymnastik
Krankengymnastik als Einzel- und Gruppentherapie im Trockenen und im Heilwasser	
<input type="checkbox"/>	Atemgymnastik, periphere Atemtherapie
<input type="checkbox"/>	Wirbelsäulengymnastik, Venengymnastik
<input type="checkbox"/>	Stoffwechsel / Herz-Kreislaufgymnastik

Krankengymnastik nach Knie-TEP, Hüft-TEP, Bandscheiben-OP, Amputationen und nach intern. OP

Krankengymnastik am Schlingentisch

Krankengymnastik als Einzelbehandlung nach Bobath

Krankengymnastik als manuelle Therapie

Gangschule / Gehtraining

Postisometrische Muskelrelaxation

Thermotherapie

Heiße Rolle / Rotlicht

Fangopackungen versch. Größen und Techniken

Sandbox, Paraffinbad

Cryotherapie

Eiskompressen / Kaltluft,

gekühlte Linsen / Therapieraps

Extensionstherapie

Extensionsliege für LWS; HWS; Hüfte; Knie

Extensionsliege mit Mikrowelle

Elektrotherapie

Gleichstrom /Iontophorese

Niederfrequente Ströme (Diodynamischer Strom, Reizstrom nach Träbert, Schwellstrom), TENS

Mittelfrequente Ströme als Interferenzstrom

Hochfrequenztherapie als Dezimeter-/ Kurz-/ Mikrowelle

Ultraschallapplikationen als Gleich- und Impulsschall sowie Phonophorese (Ultraschall mit Medikament)

Inhalation

Einzelinhalationen, Sauerstofftherapie

Phototherapie

UVA - UVB - Bestrahlung mit und ohne Sole-Heilwasser (auch Wickel)

Hydrotherapie

Bäder mit Zusätzen

Sole-Bäder 2,8 %, 4 % und 12 %

Kneippanwendungen (Kneipp'sche Güsse, Wassertreten)

Wechselbäder, Hauff'sche Bäder

Hydroelektrische Bäder als Zellenbäder und Stangerbad

Manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie

mit und ohne Kompressionsbehandlung

apparative Lymphdrainage (Hydroven)

Massagetherapie

klassische Massagen, Bindegewebs-, Segment-, Periost-, Colon-, Extensionsmassage, Fußreflex-zonenmassage, Unterwasser-

druckstrahlmassage

Sporttherapie

- Isokinetik (Diagnostik, Verlaufskontrolle)
- Medizinische Trainingstherapie
- Nordic Walking
- Terraintherapie
- Ergometertraining

Ergotherapie

- Schulung von Gebrauchsbewegungen zur Wiederherstellung von eingeschränkten oder verlorene-gangenen Funktionen der Gelenke und der Wirbelsäule durch Flechten, Töpfern, Ti-schlern, Malen u.v.m.
- Hilfsmittelberatung / -training
- Gleichgewichtstraining, Koordinationsschulung
- Kognitives Training und Testung

Arbeitstherapie

- MBOR-Eingangs- und -Ausgangstest
- Arbeitsplatztraining

Sonstiges

- Ernährungsberatung (Einzelgespräch, Diabetesgruppe, Abnehm-gruppe)
- Psychologische Beratung
- progressive Muskelentspannung (PME)
- Endoprothesenschulung

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Wellnessleistungen
Gesundheitspauschalen für Privatzahler

B-1.4 Hinweis

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung ein-gesehen werden unter:

<http://www.kurparklinik-heiligenstadt.de/>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Rang	ICD-10-Nr.	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	M16.1	0	sonstige primäre Coxarthrose
2	M17.1	0	sonstige primäre Gonarthrose
3	M51.1	0	lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
4	M54.4	0	Lumboischialgie
5	M75.4	0	Impingement-Syndrom

B-2.1.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

B-2.1.2 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Rang	ICD-10-Nr.	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	I10.00	0	benigne essentielle Hypertonie: ohne Angabe einer hypertensiven Krise
2	I25.19	0	Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet
3	I21.9	0	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
4	J44.89	0	sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
5	I35.9	0	Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet

B-2.1.3 Mutter-Kind-Maßnahmen

B-2.1.3 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Rang	ICD-10-Nr.	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	J22	0	akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
2	E66	0	Adipositas
3	M54.4	0	Lumboischialgie
4	M41.9	0	Skoliose, nicht näher bezeichnet
5	F43.0	0	akute Belastungsreaktion

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

Kurparkklinik:4,25 Orthopädie (davon: 0,25 konsiliarisch), 2,50 Innere (davon: 0,5 konsiliarisch) Kindertherapiezentrum:0,5 – 1,0 (je nach Belegung) Vertrag mit Eichsfeld Klinikum

C-1.1.2 Pflegedienst

17 exam. Krankenschwestern, 2,375 Pflegehelfer

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

2

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

3

C-1.1.5 Sozialdienst

1,65

C-1.1.6 Physiotherapie

13,375

C-1.1.7 Sporttherapie

2,375

C-1.1.8 Ergotherapie

2,25

C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

3,825

C-1.1.10 Arbeitstherapie

über den Bereich Ergotherapie

C-1.1.11 Logopädie

0

C-1.1.12 Diätischer Dienst

0,675 Diätassistentin, 1,375 Oecotrophologin

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

0,75

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

3,625

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

35,375

C-1.1.16 Technischer Dienst

10,0

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

16,1

z.B. Musiktherapie

Gästekbetreuung	1,0
Azubis	15,0
Bufris	3,0
Rezeption	7,5

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
---------------------	----------------------	---------------

Strukturdaten Klinikgesellschaft_Heilbad_Heiligenstadt_SB_2014

Ärzte	Allgemeinmedizin	1
Ärzte	Aufbaukurs Rehabilitationswesen, Teil E, F, G, H	1
Ärzte	Badearzt / Kurarzt	1
Ärzte	Balneologie und Med. Klimatologie	1
Ärzte	CW-Doppler, Duplexsonographie	1
Ärzte	Durchführung von Herzschrittmacher-Kontroll-Untersuchungen	1
Ärzte	Echokardiographie	1
Ärzte	Fachkunde Bronchoskopie	1
Ärzte	Fachkunde Rettungsdienst	1
Ärzte	Fachkunde Sigmoido-Koloskopie	1
Ärzte	Fachkunde Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	1
Ärzte	Internistische Röntgendiagnostik	1
Ärzte	Kardiovaskulärer Präventivmediziner DGPR	1
Ärzte	Leitender Notarzt	1
Ärzte	Manuelle Medizin	1
Ärzte	Naturheilverfahren	1
Ärzte	Notfalldiagnostik	1
Ärzte	Psychosomatische Grundversorgung	1
Ärzte	Röntgendiagnostik Skelett	1
Ärzte	Sozialmedizin	1
Ärzte	Spezielle Schmerztherapie	1
Ärzte	Sportmedizin	2
Ärzte	Strahlenschutz	2
Ärzte	Weiterbildung FA Innere Medizin/ gesamte Innere Medizin	1
Ärzte	Chirotherapie	2
Ernährungsberatung	Zertifikatslehrgang mit Abschluss Ernährungsberater/in DGE	1
Ernährungsberatung	Zertifikatslehrgang mit Abschluss Ernährungsberater/in VDOE	1
Ernährungsberatung	zur Zeit läuft Weiterbildung zur Diabetesassistentin DDG	1
Pflege	Arzneimittelbeauftragte	2
Pflege	Arbeits- und Brandschutz	16
Pflege	Ausbildung Stationsleiter	2
Pflege	Ausbildung zur Praxisanleiterin	1
Pflege	Burn out	1
Pflege	Brandschutzordnung Havarieplan	16
Pflege	Chronische Wunden (Teil 1-3)	2
Pflege	Demenz	2
Pflege	Fachkraft für Rehabilitation (Beginn November 2014)	1

Pflege	Fachschwester Leitung	1
Pflege	Gestationsdiabetes	1
Pflege	Gesundheits- und Krankenpflegerin	14
Pflege	Grundlagen der EKG	1
Pflege	Handeln im Notfall	16
Pflege	Handhabung Blutzuckermessgerät	14
Pflege	Herzangst oder Angstherz	14
Pflege	Hygienevorschriften, Händedesinfektion	16
Pflege	Inkontinenzversorgung	2
Pflege	Kineasthetics in der Pflege	1
Pflege	Lehrbefähigung Erste-Hilfe-Ausbildung	2
Pflege	Lehrbefähigung Pflegehelferin	2
Pflege	Management der Sozialarbeiter	3
Pflege	Medikamentenbeauftragte	2
Pflege	Naturheilkundliche Pflege	2
Pflege	Notfallseminar	16
Pflege	Pflegekraft für integrat. Rehabilitation	1
Pflege	Pflegeplanung u. -dokumentation	4
Pflege	Pflegerecht	1
Pflege	Psychoonkologie in der Sozialarbeit	2
Pflege	Reanimation, Basiskurs	14
Pflege	Rettungsassistent	1
Pflege	Rollstuhlversorgung	1
Pflege	Röntgen	2
Pflege	Schmerzmanagement	9
Pflege	Strahlenschutz	2
Pflege	Wunddokumentation	2
Pflege	Wundmanagement	6
Physiotherapie	Amputation/Unterschenkelprothesen	1
Physiotherapie	Aquafitness	6
Physiotherapie	Aqua Trainer	3
Physiotherapie	Assessment von Therapie in der medizinisch beruflich orientierten Rehabilitation inkl. IMBA-Anwender-Lizenz	1
Physiotherapie	Basale Stimulationstherapie	1
Physiotherapie	Behandlung mit Theraband	2
Physiotherapie	Bewegung im Wasser bei Morbus Bechterew	1
Physiotherapie	Bobath Konzept	1
Physiotherapie	Bobath Konzept, Einführung	2
Physiotherapie	Bobath, Kinder / Jugendliche	1
Physiotherapie	Body Balance Pilates Module 1-4	1
Physiotherapie	Cranio-sacrale-Therapie	1
Physiotherapie	Cranio-sacrale Therapie, Einführung	1

Strukturdaten Klinikgesellschaft_Heilbad_Heiligenstadt_SB_2014

Physiotherapie	Elektrotherapie	5
Physiotherapie	Ergotherapie / Arbeitstherapie in der medizinisch beruflich orientierten Rehabilitation	1
Physiotherapie	Ergotherapie bei sensorischer Integrationsstörung	1
Physiotherapie	Fortbildung zur Mitarbeiterführung	1
Physiotherapie	Funktionelles Ausdauertraining mit Musik, Cardio fit	1
Physiotherapie	Fußreflexzonentherapie	10
Physiotherapie	Gehschule	4
Physiotherapie	Grundlagen der Krankengymnastik	1
Physiotherapie	Grundlagen der Rollstuhlversorgung	1
Physiotherapie	Grundlagen der Sportphysiotherapie	2
Physiotherapie	Handtherapie	1
Physiotherapie	Handrehabilitation	1
Physiotherapie	Hock Methode	2
Physiotherapie	Hot-Stone-Massage	3
Physiotherapie	Hyperaktivitätssyndrom bei Kindern	1
Physiotherapie	Japanische Stäbchenmassage	5
Physiotherapie	Jin Shin Do	1
Physiotherapie	Kinesio-Tape	7
Physiotherapie	Lizenz für Rehasport Stütz- und Bewegungsapparat	1
Physiotherapie	Manuelle Fußreflexzonentherapie	1
Physiotherapie	Manuelle Lymphdrainage	6
Physiotherapie	Manuelle Medizin Reflextherapie und Rehabilitation	1
Physiotherapie	Manuelle Therapie	5
Physiotherapie	Massagetherapie	1
Physiotherapie	Medizinische Trainingstherapie	2
Physiotherapie	Motorische/ Muskuläre Instabilität bei Kindern	1
Physiotherapie	Muskel-Energie-Technik	2
Physiotherapie	Myofasziale Triggerpunkttherapie	2
Physiotherapie	Nordic Walking	8
Physiotherapie	Orthopädische Rückenschule	6
Physiotherapie	Orthopädischer Rückenschulleiter nach Brügger	2
Physiotherapie	Own Zone Guide/Konditionstraining	1
Physiotherapie	PNF (100 Std.)	2
Physiotherapie	Problemorientiertes Lernen Module 1, 2, 3	1
Physiotherapie	Propriozeptive Trainingsformen/ Gleichgewichtstraining	1
Physiotherapie	Prothesenversorgung	2
Physiotherapie	Rückenschullehrer-Lizenz	1

Strukturdaten Klinikgesellschaft_Heilbad_Heiligenstadt_SB_2014

Physiotherapie	Schlingentischtherapie	3
Physiotherapie	Schmerztherapie	2
Physiotherapie	Schmerztherapie (chronischer Rückenschmerz)	1
Physiotherapie	Schmerztherapie (Meridiantherapie)	1
Physiotherapie	Sportlehrerin/Sporttherapeutin für Rehabilitation und Prävention	1
Physiotherapie	Sportmedizin in der Rehabilitation	1
Physiotherapie	Sporttherapie einschließlich MTT/ MAT	1
Physiotherapie	Stepp-Aerobic	2
Physiotherapie	Tanztherapie	1
Physiotherapie	Therapie bei Typ 2 Diabetes	1
Physiotherapie	Trainerlizenz B (Rehabilitation + Prävention)	1
Physiotherapie	Trainerlizenz C (Fitness und Gesundheit)	1
Physiotherapie	Triggerpunkttherapie	1
Physiotherapie	Walking Seminar	1
Physiotherapie	Wassergymnastik	1
Physiotherapie	Wirbelsäulen und Gelenktherapie nach Dorn-Breuß	1
Psychologie	Abnehmen aber mit Vernunft	1
Psychologie	Berufliche Orientierung in der medizinischen Rehabilitation	1
Psychologie	Burnout/Psychohygiene/QEP 1	1
Psychologie	Der Schmerzpatient im Kontext	1
Psychologie	Dialektisch-Behaviorale Therapie nach M. Linehan II	1
Psychologie	Euthyme Therapie in der VT	1
Psychologie	Fallarbeit /Intervision	1
Psychologie	Fibromyalgie-Syndrom i. d. medizin. Rehabilitation, Diagnostik, Therapie, sozialmedizin. Einschätzung	1
Psychologie	Fragen zur Berufspolitik u. Praxisorganisation/QEP 2	1
Psychologie	Gewaltfreie Kommunikation	1
Psychologie	Grundlagen der Intervision mit Fallvorstellung	1
Psychologie	Heilpraktiker Psychotherapie	1
Psychologie	Hypnotherapie bei Kindern und Jugendlichen	1
Psychologie	Interaktionelle Fallarbeiten	1
Psychologie	IRENA, amb. Nachsorgekonzept	1
Psychologie	Medizin. Behandlung, Schwerpunkt medikamentöse Therapie	1
Psychologie	Medizin. Grundlagen d. Schmerzpsychotherapie	1
Psychologie	PC Spielsucht bei Kindern und Jugendlichen	1
Psychologie	PMR nach Jacobsen	1

Psychologie	Posttraumat. Verbitterungsstörung	1
Psychologie	Psycholog. Grundlagen der	1
Psychologie	Psycholog. Anamnese u. Diagnostik bei chronischen Schmerzen	1
Psychologie	Psycholog. Aspekte chronischer Schmerzen	1
Psychologie	Psycholog. Schmerztherapie	1
Psychologie	QEP 3	1
Psychologie	Rettungs-u-Intensivmedizin, Schwerpunkt Algesiologie	1
Psychologie	Rauchfrei in 10 Schritten	1
Psychologie	Saisonale Depressionen	1
Psychologie	Schematherapie	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei Kopfschmerzen	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei neuropathischem Schmerz	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei rheumat. Erkrank. u. bei Fibromyalgie	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei Rückenschmerzen	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei Tumorschmerz	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie, im Gruppensetting	1
Psychologie	Stabilisierungstechniken bei Psychotraumata	1
Psychologie	Suchtberatung	1
Psychologie	Suizidalität	1
Psychologie	Tiefenpsycholog Therapieansätze bei chron. Schmerzen	1
Psychologie	Transsexualität	1
Psychologie	Verhaltenstherapeutische Therapieansätze bei chron. Schmerzen	1
Psychologie	"Was das Herz begehrt"	1
Psychologie	Weisheitstherapie bei Anpassungsstörungen u. bei d. posttraumat. Verbitterungsstörung	1

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

94%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

6%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

27%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

71%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

50%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

86%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

0,0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

4

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

3

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

2

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

C-2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

C-2.2.1 Gesamtzahl der Ärzte

3

C-2.2.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.2.3 Anzahl der Fachärzte

3

C-2.2.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.2.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

2

C-2.2.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

C-2.3 Mutter-Kind-Maßnahmen

C-2.3.1 Gesamtzahl der Ärzte

1

C-2.3.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.3.3 Anzahl der Fachärzte

1

C-2.3.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.3.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

1

C-2.3.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

Dialysezentrum im Ort
Ambulantes Rehabilitationszentrum (Vitalpark) im Ort
Eichsfeld-Klinikum (MRT, CT, Spezialröntgen, Kooperationen)

D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

294

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

ja nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja **Wie viele?**
 Nein 8

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	154
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	41
ohne TV und Telefon	14	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	7	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

- Ja (mit Angabe der m²)
 Nein 98

D-2.5.2 Bewegungsbad

- Ja (mit Angabe der m²)

Ja Nein 180

D-2.5.1 Schwimmbad

Ja
 Nein

D-2.5.4 Sauna

Ja Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

Ja Nein

D-2.5.6 Seminarraum

Ja Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

Ja Nein

D-2.5.8 Lehrküche

Ja Nein

D-2.5.9 Sport-Außengelände

Ja Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

Ja Nein

D-2.5.11 Kapelle

Ja Nein

D-2.5.12 Cafeteria

Ja Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

Ja Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

Ja Nein

(Klartext)

Ruheraum,
Friseur / Kosmetik / Fußpflege im Haus
Sitz- / Lesemöglichkeiten im Foyer
Röntgen
Ernährungsberatung
Psychologen-Dienstzimmer
Ergotherapie
Sozialdienst
Ergometertraining
MBOR-Testraum / Arbeitsplatztraining
Schwestern- & Arztdienstzimmer pro Station
gekennzeichnete Wartebereiche

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfallausstattung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

Ja Nein

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

- Nicht zutreffend
- Röntgen
- Sonographie
- Labor
- Belastungs-EKG

- Endoskopie
- Lungenfunktion
- Sonstige
Langzeit - EKG/RR, Farbdopplerechokardiographie, Stressecho,
Doppler- und Farb-duplex, Arteriosklerose-Screening, Reflotron, Ein-
schätzung der arbeitsplatzbezogenen Leistungsdiagnostik (ELA)

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

(Klartext)

Patientensprechstunde
Organisierte Freizeitgestaltung durch Gästebetreuung
Sole
Aufnahme von Begleitpersonen möglich
Urlaubspflege / Pflegerische Zusatzleistungen
Fußsprechstunde in Kooperation mit Jüttner Orthopädie KG
Hilfsmittelversorgung
Orthopädische Rheumatologie
Interdisziplinäre Schmerztherapie

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

Ja **Welches?**

Nein

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

Ja
 Nein